

Mehr Farbe. Mehr Ausdruck. Mehr Effizienz.

Das neue System für
natürliche Ästhetik bei
Zirkonoxid-Restaurationen



Mit dem neuen Initial™ Zirconia Coloring Liquid von GC eröffnet sich die Möglichkeit zur individuellen Einfärbung vorgesinterter Zirkonoxid-Restaurationen. Das wasserbasierte System sorgt für naturgetreue Farbtöne und unterstützt eine lebendige Ästhetik mit hohem Individualisierungsgrad. Nach dem Fräsen wird das Liquid durch Bemalen oder Tauchen aufgetragen. Das Gerüst erhält den gewünschten Farbton und kann z. B. mit dem Initial IQ ONE SQIN Konzept schnell zu einem ästhetischen Keramikfinish vollendet werden. Die zwölf wasserbasierten Farben bieten eine optimale Grundlage und erleichtern die Lagerverwaltung. Reduzierte Bearbeitungszeit, naturgetreue Farbnuancen und eine erhöhte Ästhetik: Initial Zirconia Coloring Liquid macht die Anpassung von Zirkonoxid effizienter und kreativer.

Weitere Informationen unter: www.gc.dental/europe/de-DE/products/initialzirconiacoloringliquid

GC Germany GmbH • www.gc.dental/europe/de-DE

Infos zum
Unternehmen



Infos zum
Unternehmen



Automatisierte Instrumenten- verwaltung für Dentallabore

Komet gibt mit DENTYTHING die Antwort auf eine alltägliche Herausforderung in Dentallaboren: ein smartes Warenwirtschaftssystem, das die Verfügbarkeit rotierender Werkzeuge sicherstellt und den Bestellprozess automatisiert. Entwickelt und gefertigt in Lemgo, unterstützt das System durch präzise Bestandsführung und zuverlässige Nachlieferung. Herzstück ist der vollautomatisierte Instrumentenschrank mit intuitiver Tablet-Steuerung. Jeder Fräser hat ein eigenes Fach; die Technologie dahinter registriert Entnahmen zuverlässig. Sinkt der Bestand auf die Mindestmenge, löst das System selbstständig eine Nachbestellung aus. So haben Zahntechniker immer die Fräser zur Hand, die sie brauchen – genau dann, wenn sie diese brauchen. DENTYTHING funktioniert nach dem Konsignationsprinzip: Dentallabore bezahlen nur die tatsächlich genutzten Werkzeuge per monatlicher Sammelrechnung. 2025 bietet Komet besonders vorteilhafte Konditionen: Mit DENTYTHING profitieren Nutzer von 32 Prozent Rabatt auf alle DCB-Schleifer inkl. der ETNA-Premium-Linie für Vollkeramiken sowie alle SHAX-Fräser für NEM. Zusätzlich bietet das System dauerhaft kostenfreien Versand, und das alles ohne Mindestabnahmemengen.

Komet Dental Gebr. Brasseler GmbH & Co. KG • www.dentything.com

* Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Anbietern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

Benutzerfreundlicher Mikromotor

VOLVERE i7, der Labor-Mikromotor von NSK, zeichnet sich durch sein kompaktes Design aus und besitzt trotz seines attraktiven Preis-Leistungs-Verhältnisses alle wichtigen Funktionen. Das Steuergerät ist mit einer Breite von nur 69 mm so klein und mit einem Gewicht von 900 g so leicht, dass es überall Platz findet: sei es auf dem Arbeitstisch, einem Regal oder in einer Schublade. Das Handstück liegt ergonomisch in der Hand und bietet mit einem Drehmoment von 4,1 Ncm sowie einer Drehzahl von 1.000 bis 35.000/min ausreichend Leistung für fast alle labortechnischen Arbeiten. Dabei glänzt es dank seiner hochpräzisen Herstellung und der kernlosen Mikromotorkonstruktion mit geringen Vibrationen und einem leisen Laufgeräusch. Ein patentiertes Staubschutzsystem verhindert das Eindringen von Staub in das Handstück und stellt eine lange Lebensdauer sicher. Auf Basis der jahrzehntelangen Erfahrungen von NSK in der Entwicklung von Dentallabortechnologien und einer klaren Vorstellung davon, was der dentale Laborspezialist von einem Labor-Mikromotor erwartet, bietet VOLVERE i7 auch Komfortfeatures, die aus der Premiumserie der NSK-Laborantriebe bekannt sind. So verfügt zum Beispiel auch dieser Mikromotor über die Auto-Cruise-Funktion – eine Funktion, die es erlaubt, bei gleichbleibender Drehzahl den Fuß von der Fußsteuerung zu nehmen. Dies beugt Ermüdungen vor und ermöglicht entspanntes Arbeiten. Der mikroprozessorgesteuerte VOLVERE i7 ist in zwei Varianten erhältlich: erstens als Version „RM“ mit einem Labor- Handstück und zweitens als Version „E“ mit einem ISO E-Mikromotor, der den Antrieb aller dentalen Hand- und Winkelstücke ohne Licht ermöglicht.



NSK Europe GmbH
www.nsk-europe.de

Infos zum
Unternehmen



Effizienter Fräsen im Systemverbund

Das komplett abgestimmte Frässystem von Franken Dental und CIMT überzeugt Zahntechniker u. a., weil sie damit deutlich weniger Fräswerkzeuge benötigen. Die in Rückersdorf gefertigten Fräswerkzeuge von Franken Dental wurden speziell für die Pi5 entwickelt und ermöglichen eine maximale Produktivität bei reduziertem Verschleiß. Durch die hochpräzisen Achsbewegungen der Pi5 unterliegen die Fräswerkzeuge einer deutlich geringeren und gleichmäßigeren Belastung.

Die Vorteile auf einen Blick:

- Reduzierter Werkzeugverschleiß bei der CIMT Pi5-Fräsmaschine
- Maximale Präzision
- Lange Standzeiten
- Weniger Werkzeugwechsel
- Perfekte Oberflächengüte
- Materialvielfalt von Zirkonoxid, PMMA, Wachs, CoCr, Peek etc.
- Zuverlässige Prozesssicherheit – für stabile Fräsprozesse ohne Ausfälle, weniger Ausschuss und höchste Wiederholgenauigkeit
- Effiziente Produktionszeiten durch optimierte Werkzeuge und Frässtrategien

Wo Technik auf Leidenschaft trifft: Die Fräswerkzeuge von Franken Dental und die Pi5 von CIMT sind mehr als nur ein starkes Team – sie sind für Dentallabore der Schlüssel zu außergewöhnlicher Fräsqualität auf Industrieniveau mit „Made in Germany“-Qualität.



Infos zum
Unternehmen

CIMT Precision GmbH • www.cimt-precision.de

Micro-Layering neu definiert



Infos zum
Unternehmen



Kuraray Europe GmbH • www.kuraraynoritake.eu

Kuraray Noritake präsentiert mit CERABIEN™ MiLai eine neue Generation niedrigschmelzender Pulverkeramiken und interner Malfarben für das Micro-Layering. Durch die technologischen und optischen Verbesserungen von Zirkonoxid und Lithiumdisilikat können Restaurationen heute in vielen Fällen monolithisch oder mit minimalem Cut-back gestaltet werden. CERABIEN™ MiLai setzt hier als speziell entwickelte Dünnschichtkeramik neue Maßstäbe in Effizienz und Ergebnisqualität – bei vorhersagbar höchästhetischen Ergebnissen. Das kompakte System besteht aus 16 Keramikmassen und 15 internen Malfarben, die sich einfach auswählen und kombinieren lassen. Die niedrige Brenntemperatur von 740°C macht CERABIEN™ MiLai kompatibel mit Zirkonoxid und Lithiumdisilikat-Gerüsten (WAK-Bereich: 9,5–11,0x10⁻⁶/K). Dies reduziert die Lagerhaltung und vereinfacht Prozesse im Labor. „Die freie Einstellung der Konsistenz ermöglicht präzises Arbeiten selbst bei feinsten Strukturen. Das ist echtes Micro-Layering nach individuellen Vorstellungen“, erklärt Mustafa Alzemo, Produktspezialist bei Kuraray Noritake.

Präzision in ihrer schönsten Form

In der Zahntechnik zählt Ästhetik bis ins kleinste Detail – besonders bei Implantat- und Veneerarbeiten, wo Präzision und visuelle Harmonie entscheidend sind. SHERAprint-model aesthetic red ist der 3D-Druckkunststoff von SHERA, der genau dafür entwickelt wurde: Er verbindet funktionale Präzision mit einer natürlichen, rötlich-beigen Farbgebung, die eine realistische Darstellung der Gingiva ermöglicht. Dadurch lassen sich Übergänge zwischen Weichgewebe und Restauration optimal beurteilen – für eine sichere Planung und ein ästhetisch überzeugendes Ergebnis.

Das Material begeistert durch hohe Maßhaltigkeit, exzellente Detailwiedergabe und eine glatte, leicht bearbeitbare Oberfläche. Bruchfest, schleifbar und formstabil ist SHERAprint-model aesthetic red der ideale Partner für anspruchsvolle Modellarbeiten im Labor.



Modell gedruckt aus SHERAprint-model aesthetic red,
Stümpfe aus SHERAprint-model desert

SHERA Werkstoff-Technologie GmbH & Co. KG • www.shera.de

Multilayer-Zirkonoxid in zusätzlichen Höhen und Farben

Infos zum
Unternehmen



12 mm 14 mm 16 mm 18 mm 22 mm 25 mm 30 mm



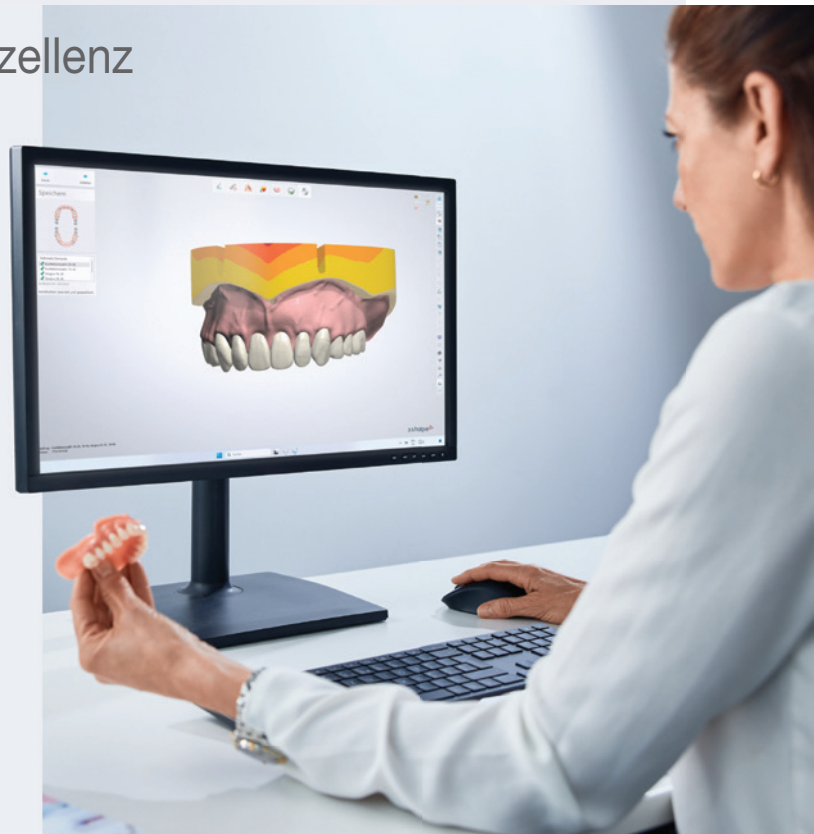
SHOFU DISK ZR Lucent Supra kombiniert hochfeste Zirkonoxid-Varianten in einem extrem leistungsfähigen Multilayer-Werkstoff. Vom Zahnhals zum Zahnschmelz zunehmende Transluzenzgrade und eine überragende Biegefestigkeit von mehr als 1.000 MPa in allen Zonen machen es zur Premiumlösung für jede klinische Herausforderung – monolithisch, teil- und vollverblendet. SHOFU DISK ZR Lucent Supra eignet sich mit 98 Millimetern Scheibendurchmesser für alle gängigen CAD/CAM-Systeme. Zwei neue zusätzliche Stärken von 25 und 30 mm sind besonders geeignet für

sehr große Arbeiten wie zirkuläre, implantatgetragene Rehabilitationen – All-on-4 oder All-on-6 – mit Gingivaanteilen. Das Mehr an Höhe bedeutet besseres Nesten großspanniger Konstruktionen innerhalb der Ronde und ein klares Plus an Stabilität dort, wo sie gebraucht wird. Mit sieben neuen Farben ist das Farbangebot von A1 bis D4 nun komplett, Bleachingfarben ergänzen das Angebot zusätzlich.

SHOFU DENTAL GmbH • www.shofu.de

Aus Tradition wird digitale Exzellenz

Candolor, Pionier und eines der bekanntesten Unternehmen in der Totalprothetik, hat eine Zahnbibliothek entwickelt, die das CAD-Design von Prothesen auf ein neues Level hebt und Tradition sowie jahrzehntelanges Know-how mit der Digitalisierung verbindet: Mit der Candolor Denture SmileLibrary + gelingen digitale Aufstellung und Design der Prothesenbasis noch einfacher. Herzstück der Software bilden die 453 vordefinierten Set-ups. Hier wird das Prinzip „you can“ – übersetzt „UCAN“ – erlebbar: Jeder in der Prothetik erfahrene Zahntechniker kann damit patientenkonforme Prothesen konstruieren. Auch komplexe Aufstellungskonzepte (z.B. nach Gerber oder Gysi) oder lingualisierte Aufstellungen sind integriert und können bei Bedarf angepasst werden. Candolor hat nahezu alle Zahnformen aus seinem Sortiment in die Bibliothek integriert, darunter die beliebten Formen der NFC+- und TCR-Zähne. Damit bietet der digitale „Zahnschrank“ die gleiche Vielfalt und Verlässlichkeit wie sein analoges Pendant. Die Candolor Denture SmileLibrary + ist im Abonnement für 39,90 Euro pro Monat erhältlich und bietet so einen pragmatischen Zugang zu einem der fortschrittlichsten Werkzeuge in der digitalen Totalprothetik.



CANDOLOR AG • www.candolor.com

Customer Plattform als digitale Servicezentrale



Infos zum
Unternehmen



Mit der neuen zebris Customer Plattform stellt zebris Medical ein digitales Tool vor, das den Praxis- und Laboralltag spürbar erleichtert: Die Servicezentrale vereint alle wichtigen Funktionen rund um den digitalen Gesichtsbogen JMA-Optic. Dazu zählen die Datenspeicherung, Benutzerverwaltung, Support, Dokumentation und vieles mehr – komfortabel, sicher und ortsunabhängig. Dank der nahtlosen Integration in das ERP-System lassen sich Lizenzen aktivieren, Verträge verwalten und Software-Updates bequem einsehen und nutzen. Auch auf Handbücher, Preislisten und Verbrauchsmaterialien kann unkompliziert zugegriffen werden – direkt, aktuell und ohne

Umwege. Ein besonderes Plus: Die integrierte Cloud-Back-up-Lösung sorgt für maximale Datensicherheit und schützt vor Verlust sensibler Informationen. Zudem lassen sich systemrelevante Einstellungen geräteübergreifend synchronisieren – eine enorme Arbeitserleichterung

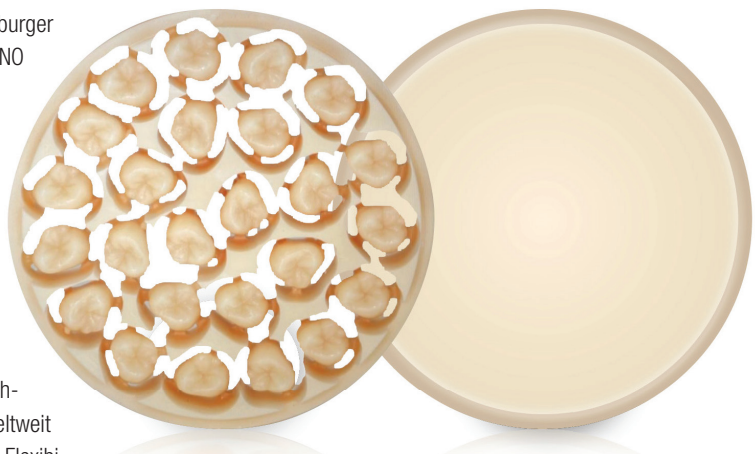
für alle, die in Teams oder über mehrere Arbeitsstationen hinweg arbeiten. Nicht zuletzt eröffnet die Plattform neue Möglichkeiten in der Zusammenarbeit: Große Datensätze lassen sich mühelos mit externen Partnern teilen – ideal für Zweitmeinungen, Beratung oder die Weiterverarbeitung.

Die zebris Customer Plattform setzt dabei auf höchste Datensicherheit mit DSGVO-konformer Verarbeitung, sichere Verschlüsselung und Hosting in Deutschland. So entsteht eine verlässliche Basis für effiziente Abläufe und transparente Kommunikation mit maximaler Datensouveränität und Vertrauen.

zebris Medical GmbH • www.zebris.de

Hybridglas-Keramik erfolgreich validiert

Die vhf camfacture AG, führender Hersteller von Dentalfräsmaschinen aus Ammerbuch bei Stuttgart, hat zusammen mit dem Marburger Werkstoffspezialisten creamed die Hybridglas-Keramik AMBARINO High Class für vhf-Maschinen erfolgreich validiert, weil das Material sowohl in Ronden- als auch in Blockform erhältlich ist. Dieser Schritt gibt den Anwendern noch mehr Prozesssicherheit bei der Bearbeitung dieses seit Langem bei vhf in der Materialdatenbank verfügbaren Werkstoffs. Das perfekte Zusammenspiel der präzisen vhf-Maschinen mit den passenden Werkzeugen und der auf die spezifischen Eigenschaften des Materials abgestimmten Frässtrategie in der CAM-Software bildet die Grundlage für die erfolgreiche Validierung. Das ermöglicht eine effiziente und qualitativ hochwertige Bearbeitung. AMBARINO High Class wird als die weltweit flexibelste Hybridglas-Keramik ihrer Klasse bezeichnet. Diese Flexibilität wirkt sich stoßdämpfend auf den Kaudruck aus – was gerade bei implantatgetragenen Kronen- und Brückenversorgungen sowie endodontisch behandelten Zähnen von Vorteil ist. AMBARINO High Class ist ein röntgensichtbarer, ultraharter Verbundwerkstoff mit einer auf Keramikbasis optimierten, hochverdichteten Füllstofftechnologie. Erwähnenswert ist auch eine 20 Millimeter starke Multicolor-Ronde, die mit ihren vier Schichten in dieser Stärke ein Alleinstellungsmerkmal dieses Materials darstellt. Das Material ist ab sofort mit weiteren Größen in der dentalcam-Materialdatenbank verfügbar.



vhf camfacture AG • www.vhf.com/de-de/

Mit Dentallabor- Factoring auf der sicheren Seite

Für Dentallabore ist es wichtiger denn je, flexibel auf neue Herausforderungen und die Bedürfnisse von Geschäftspartnern und Kunden zu reagieren. Gut, wenn man dafür einen verlässlichen Factoring-Partner wie die LVG an der Seite hat. Als erfahrener und auf die Forderungsfinanzierung von Dentallaboren spezialisierter Partner bietet das inhabergeführte Unternehmen zuverlässig Schutz vor finanziellen Engpässen und Forderungsausfällen, hält die Liquidität des Labors im Fluss und schafft eine solide finanzielle Basis, um Umsatzeinbußen zu überbrücken und Finanzierungslücken zu schließen.

Dentallabor-Factoring ist eine Finanzdienstleistung, die Laboren entscheidende Vorteile verschafft. Doch wie funktioniert Factoring? Die LVG übernimmt die Forderungen des Labors im Rahmen eines Factoring-Vertrages. Unabhängig vom tatsächlichen Zahlungseingang, erhält das Labor den Ausgleich seiner Außenstände innerhalb weniger Tage. Damit verfügt das Labor über sofortige Liquidität.



L.V.G. Labor-Verrechnungs-Gesellschaft mbH • www.lvg.de

Simplify your (Full)Denture

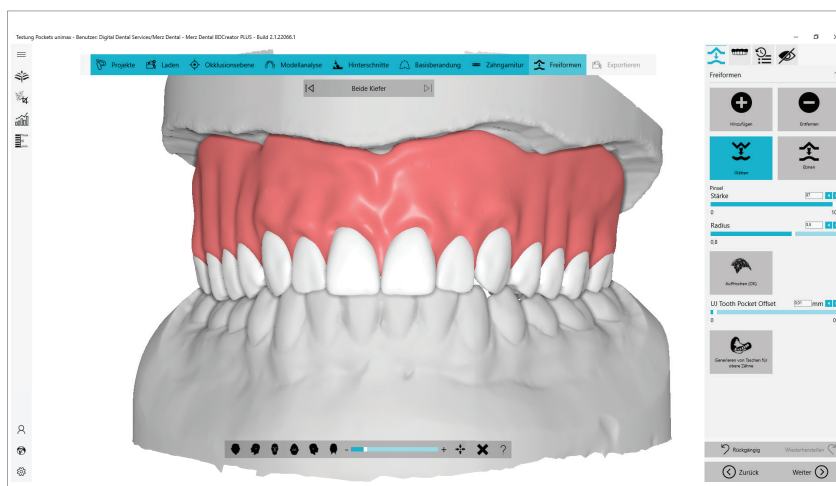
Infos zum
Unternehmen



Merz Dental vereinfacht die CAD-Konstruktion von Totalprothesen und stellt erstmalig bereits fertige Aufstellungen für die digitale Totalprothetik zur Verfügung. Basierend auf dem vollanatomischen artegral® life Zahn hat Merz Dental 120 fertig aufgestellte Zahnreihen zur Konstruktion und Fertigung für eine einfachere, schnellere und effizientere digitale Prothetik erstellt. CAD-Anwender können die bereits in Okklusion aufgestellten Zahnreihen auswählen und direkt für die finale Konstruktion verwenden. Bei Bedarf kann die Positionierung der kompletten Zahnreihe, von Zahnsegmenten oder einzelner Zähne individualisiert werden. Mit der

kostenfreien Basisvariante in Low Resolution Qualität können Anwender einfach in die Planung der Konstruktion späterer Prothesen einsteigen. Die Daten in hoher Auflösung (High Resolution), ein 1:1 Ebenbild der im Markt etablierten vollanatomischen artegral® life Front- und Seitenzähne, werden für eine anschließende präzise und passgenaue Fertigung der Prothesen empfohlen. Die PreSets stehen für den ^{BD}Creator® PLUS (Merz Dental), Dental System (3Shape) und Full Denture Module (exocad) zur Verfügung.

In den 120 PreSets stellt Merz Dental seine Philosophie der Totalprothetik, die auch bereits im Baltic Denture System in drei Bogenweiten umgesetzt wurde, erstmalig übertragen auf den artegral® life Zahn bereit. Die herausragenden Merkmale des artegral® life wie die Körperhaftigkeit natürlicher Zähne und die universelle Funktion können nun im digitalen Fertigungsprozess genutzt werden.



Im ^{BD}Creator® PLUS bieten die artegral® life PreSets die Möglichkeit der individuellen Aufstellung.
(© Merz Dental GmbH, © exocad GmbH)

Merz Dental GmbH • www.merz-dental.de